



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER UND STAMM: KOSTENLOSES @BAYERNWLAN AM BAYERISCHEN LANDTAG – Moderner Service für Besucher, Mitarbeiter und Gäste // Gesamtes Maximilianeum mit Außengebäuden versorgt**

SÖDER UND STAMM: KOSTENLOSES @BAYERNWLAN AM BAYERISCHEN LANDTAG – Moderner Service für Besucher, Mitarbeiter und Gäste // Gesamtes Maximilianeum mit Außengebäuden versorgt

24. November 2015

„Ab sofort gibt es das kostenfreie @BayernWLAN des Freistaats Bayern überall im Bayerischen Landtag – sowohl im Maximilianeum als auch in den Außengebäuden“, gaben Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder und die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Barbara Stamm, bekannt. „Mit 10.000 Hotspots wollen wir ein engmaschiges Netz an kostenfreiem WLAN über ganz Bayern legen, 100 sollen noch in diesem Jahr freigeschaltet werden“, erläuterte Söder die Initiative. Mit dem @BayernWLAN erhält jede Gemeinde die Möglichkeit, Bürgern und Touristen an ihren attraktiven Plätzen die digitale Welt zu erschließen. Das Angebot im Bayerischen Landtag gehört zu den ersten Orten mit dem freien @BayernWLAN. „Mit dem freien WLAN bieten wir einen modernen Service für die über 50.000 Besucher, die wir jährlich im Landtag begrüßen können“, freute sich Barbara Stamm.

Das @BayernWLAN ist im gesamten Landtag verfügbar. Neben dem Maximilianeum kann auch in den fünf Außengebäuden in der Ismaninger Straße, der Max-Planck-Straße, der Inneren Wiener Straße und der Praterinsel das kostenfreie WLAN verwendet werden. Der Einstieg ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, der Datenschutz wird garantiert.

Noch in diesem Jahr richtet das Finanzministerium die ersten Hotspots an Standorten im Bereich des Finanzressorts ein: eine staatliche Behörde in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt, darunter 10 Schlösser und Burgen, sowie zusätzlich auf 15 Schiffen der staatlichen Seenschifffahrt erhalten einen Hotspot. „Der Freistaat investiert rund 10 Millionen Euro, um allen Bürgern ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot zu ermöglichen. Gerade für den ländlichen Raum ist freies WLAN ein echter Standortvorteil. Damit stärken wir weiter die digitale Chancengleichheit und sorgen für gleichwertige Lebensbedingungen in ganz Bayern“ sagte Söder. Ab Anfang 2016 wird das Netz aus frei zugänglichen Hotspots dann kontinuierlich verdichtet. Alle geeigneten staatlichen Behörden und kommunalen Standorte sollen mit freiem WLAN ausgestattet werden. So entsteht ein enges Netz an 5.000 Standorten in ganz Bayern mit über 10.000 Zugangspunkten. Außerdem bietet der Freistaat den Kommunen bei deren eigenem Ausbau von freiem WLAN attraktive Rahmenbedingungen: Kommunen sollen den Rahmenvertrag des Freistaates nutzen und über das WLAN-Zentrum des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Straubing eigene Hotspots erschließen können.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

